

Kalender 2023



**Stiftung
Preußisches
Kulturerbe**

**v.-Hinckeldey-
Stiftung**



*Zeitlos
gültige Erfahrungen
unserer Geschichte
bewahren*

Zwei Stiftungen – ein Kalender!

Verehrte Förderer unserer Stiftungsarbeit!

Ihr Kalender 2023 ist da! Er möge Ihnen im neuen Jahr Freude bereiten.

Und so haben wir auch für 2023 wieder schöne Fotos von einigen unserer Förderprojekte zusammengetragen. Damit geben wir die große Dankbarkeit der Geförderten weiter, die sich mit großem Engagement für den Erhalt des geförderten preußischen Kulturerbes eingesetzt haben. Nach wie vor haben wir das Gefühl, mit Ihren Spenden das Richtige getan zu haben.

Ein Wort zu uns

Beide Stiftungen haben dieselben Stifter. Deshalb überrascht es nicht, dass sich die Ziele beider Stiftungen ähneln.

Die v.-Hinckeldey-Stiftung, Berlin, hat ihr Stiftungsziel in der Restaurierung und Erhaltung von Kulturdenkmalen in Berlin und Brandenburg sowie der Unterstützung verletzter Polizeibeamter. Sie finanziert ihre Projekte aus den Erträgen des Stiftungskapitals.

Die Stiftung Preußisches Kulturerbe fördert mit Hilfe Ihrer Spenden den Erhalt bedeutender Kulturgüter und historischer Werte, insbesondere im Raum Berlin/Brandenburg.

Beide Stiftungen sind im Sinne des Steuerrechts gemeinnützig und werden vom Finanzamt und der Stiftungsaufsicht geprüft.

Mit diesem Kalender geben wir in gewisser Weise auch Rechenschaft über unsere Arbeit ab, die im Übrigen ehrenamtlich ausgeübt wird.

Und noch ein Wort zu Ihnen

Unsere Arbeit kann nur gelingen, wenn Sie tatkräftig mit Spenden unterstützt wird. Genau das haben Sie getan. Wir sind Ihnen sehr dankbar dafür. So können preußische Kulturwerte weiterhin sichtbar und erfahrbar erhalten werden. Bleiben Sie uns treu und helfen Sie bitte weiterhin mit.

Alles Gute für das Jahr 2023 und bleiben Sie gesund!

Berlin, im Oktober 2022

P.S.

Mehr über die Arbeit der Stiftung Preußisches Kulturerbe können Sie jetzt auch über die Webseite www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de erfahren.



Alte Dorfkirche Zehlendorf

Wir haben mit Freude dieses ganz besondere Projekt in Berlin Zehlendorf gefördert, das wir schon bei der Besichtigung für ein bedeutungsvolles Kleinod hielten.

Nun ist es sogar ausgezeichnet worden.

*Am 09.12.2021 hat der Förderverein den Berliner Denkmalpreis, die **Ferdinand-von-Quast-Medaille**, verliehen bekommen.*

Herzlichen Glückwunsch!



Seien Sie wieder herzlich zu unserer Bilderreise durch das Neue Jahr begrüßt. Es sind auch Ihre Förderprojekte, wie dieses auf dem ersten Bild, die wir Ihnen ausgesucht haben. Wir von der Stiftung Preußisches Kulturerbe und von der v.-Hinckeldey-Stiftung freuen uns, Sie durch das Jahr 2023 begleiten zu können.

So	25	1 <i>Neujahr</i>	8	15	22	29
Mo	26	2	9	16	23	30
Di	27	3	10	17	24	31
Mi	28	4	11	18	25	1
Do	29	5	12	19	26	2
Fr	30	6	13	20	27	3
Sa	31	7	14	21	28	4

*Stiftung Preußisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Januar 2023



Dorfkirche Radensleben

Mit diesem Aquarell von der Dorfkirche Radensleben ist die Atmosphäre eingefangen, dass die Einwohner, Kunstliebhaber und Interessierte wieder gern den von uns geförderten restaurierten, künstlerisch und bauhistorisch wertvollen Schatz aufsuchen. Wir haben über die einzelnen Schritte ausführlich berichtet.

Hinzugekommen ist noch eine von der v.-Hinckeldey-Stiftung finanzierte Info-Tafel, die über die Geschichte und der Bedeutung des so besonderen Kultur-erbes Einblick gibt.



So	29	5	12	19	26	5
Mo	30	6	13	20	27	6
Di	31	7	14	21	28	7
Mi	1	8	15	22	1	8
Do	2	9	16	23	2	9
Fr	3	10	17	24	3	10
Sa	4	11	18	25	4	11

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Februar 2023

Diese Villa ließ Max Liebermann nach seinen Vorstellungen erbauen



Fotos: Liebermann-Villa am Wannsee, © sevens[+]maltry, Potsdam Foto unten rechts: Ulrike Laubsch

Max Liebermann Villa und Garten, Wannsee

Die prachtvolle Villa und den einzigartigen Garten gestaltete der berühmte Maler Max Liebermann (1847 - 1935) nach seinen Wünschen und Vorstellungen und wurde zur großen Inspirationsquelle seines Schaffens. Er verbrachte dort die Sommermonate mit seiner Familie. Selbst diese Birken im Park sind ein Relikt von ihm.

(Mehr von der Gartenanlage und seinem Schaffen s. April)



So	29	5	12	19	26	2
Mo	30	6	13	20	27	3
Di	31	7	14	21	28	4
Mi	1	8	15	22	29	5
Do	2	9	16	23	30	6
Fr	3	10	17	24	31	7
Sa	4	11	18	25	1	8

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

März 2023

Zur Max Liebermann Villa gehört die einzigartige Gartenanlage



Foto: Liebermann-Villa am Wannsee, © sevens[+]maltry, Potsdam

Die prachtvolle Villa und der einzigartige Garten waren Max Liebermanns Inspirationsquelle. Während der Sommermonate zwischen 1910 und 1934 entstanden dort allein über 200 Ölgemälde, die den Garten in aller Farbpracht darstellen.

Nach Liebermanns Tod 1935 unterlag das Haus einer wechselvollen Nutzung.

Seit Ende April 2006 sind Haus und Garten originalgetreu wiederhergestellt und für die Öffentlichkeit als Museum zugänglich. Dies hat die Max-Liebermann-Gesellschaft mit Hilfe von Sponsoren, Förderern und Spenden geschafft.

Trotz der vielen Aktivitäten der Gesellschaft sind inzwischen Teile der Gartenanlage sanierungsbedürftig.

Als uns der Förderungsantrag erreichte, war es für beide Stiftungen selbstverständlich, bei einem so bedeutenden Objekt unsere Förderung nicht zu versagen und darüber hinaus auch eine Infotafel zu stiften.

So	26	2 <i>Palmsontag</i>	9 <i>Ostersonntag</i>	16	23	30
Mo	27	3	10 <i>Ostermontag</i>	17	24	1
Di	28	4	11	18	25	2
Mi	29	5	12	19	26	3
Do	30	6	13	20	27	4
Fr	31	7 <i>Karfreitag</i>	14	21	28	5
Sa	1	8	15	22	29	6

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

April 2023

*Die Einwohner von Radewege können endlich einen lang gehegten Wunsch umsetzen:
Die durch Blitzschlag zerstörte Turmspitze ihrer Kirche wieder zu ersetzen.*

Dorfkirche Radewege

Am 4. Mai 1973 wurde die 1440 erbaute Dorfkirche von einem Blitz getroffen und ihre weithin sichtbare barocke Schweifhaube zerstört.

Die Einwohner von Radewege, die zur eigenständigen Gemeinde Beetzsee gehören, hatten den großen Wunsch, das Wahrzeichen ihres Dorfes zu rekonstruieren. Lange Jahre erschien das wegen der hohen Kosten allzu utopisch zu sein, zumal die Bauunterlagen im Krieg zerstört wurden. Erst durch eine umfangreiche Masterarbeit eines Studenten mit detaillierter Grundlagenermittlung und 2D-, 3D-Aufnahmen gab es Licht am Horizont.

Der Förderverein band den Gemeindegemeinderat und die Denkmalpflege ein, fand Sponsoren und sammelte Spenden. Mittlerweile ist die Baugenehmigung erteilt.

Wir beschlossen nach einer Ortsbesichtigung das Projekt mit zu fördern.



So	30	7	14	21	28 <i>Pfingstsonntag</i>	4
Mo	1 <i>Tag der Arbeit</i>	8	15	22	29 <i>Pfingstmontag</i>	5
Di	2	9	16	23	30	6
Mi	3	10	17	24	31	7
Do	4	11	18 <i>Himmelfahrt</i>	25	1	8
Fr	5	12	19	26	2	9
Sa	6	13	20	27	3	10

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Mai 2023



Persius Bank im Hirschberger Tal

In dieser Parklandschaft stand einst diese so besondere, geschwungene Bank.

Schon die Überschrift gibt Rätsel auf. Wer war wohl Persius?

Persius war ein Schüler des in Preußen so bekannten Architekten Friedrich Schinkel. Und das Hirschberger Tal ist ein Teil des Preußischen Schlesiens.

Und die Bank?

Sie stand in einer Gutsanlage und wird in Fachkreisen Exedra und in der Bevölkerung **Flüsterbank** genannt.

Sie war aus wertvollem Marmor gefertigt und gerundet mit der gewollten Folge, dass sich alle auf der Bank mit ihrer Stimme gut verständigen konnten.

Auch wir haben dieses so außerordentliche Projekt mit gefördert. Die Rekonstruktion aus Marmor wird 2023 beendet sein.

So	28	4	11	18	25	2
Mo	29	5	12	19	26	3
Di	30	6	13	20	27	4
Mi	31	7	14	21	28	5
Do	1	8 Fronleichnam	15	22	29	6
Fr	2	9	16	23	30	7
Sa	3	10	17	24	1	8

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Juni 2023

*Haben Sie eine Idee,
zu welchem schon gezeigtem Projekt dieses Schmuckstück wohl gehören mag?*



Foto: Liebermann-Villa am Wannensee, © sevens[+]maltry, Potsdam

Eine kleine Hilfe:

***E**s wurde hinzugekauft und passte perfekt zum vorhandenen Anwesen.*

***J**a, damit vergrößerte der berühmte Maler Max Liebermann seinen Garten und erhielt noch mehr Anregungen für seine Bilder.*

***D**er einzigartige Garten und die prachtvolle Villa sind denkmalgeschützt.*

***N**ach der originalgetreuen Wiederherstellung der Villa und des Gartens bis Ende April 2006 wurde dafür zwei Jahre später **der Europa-Nostra-Preis** für herausragende Leistungen in der **Erhaltung von Kulturerbe in Europa** verliehen.*

***A**uch wir haben es uns mit beiden Stiftungen zur Aufgabe gemacht, **denkmalpflegerische Gartenanlagen**, die förderungswürdiges Kulturerbe für viele Besucher darstellen, auszusuchen und angemessen zu fördern.*

So	25	2	9	16	23	30
Mo	26	3	10	17	24	31
Di	27	4	11	18	25	1
Mi	28	5	12	19	26	2
Do	29	6	13	20	27	3
Fr	30	7	14	21	28	4
Sa	1	8	15	22	29	5

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Juli 2023



St. Nikolaikirche Potsdam

Dieses Wahrzeichen von Potsdam wurde von uns vielfach gefördert, zuletzt das Tympanon, das auf dem Foto über dem Eingang zu sehen ist. In einem Geleitwort zu einer wunderbaren Dokumentation wurde von der Kirche zum Ausdruck gebracht:

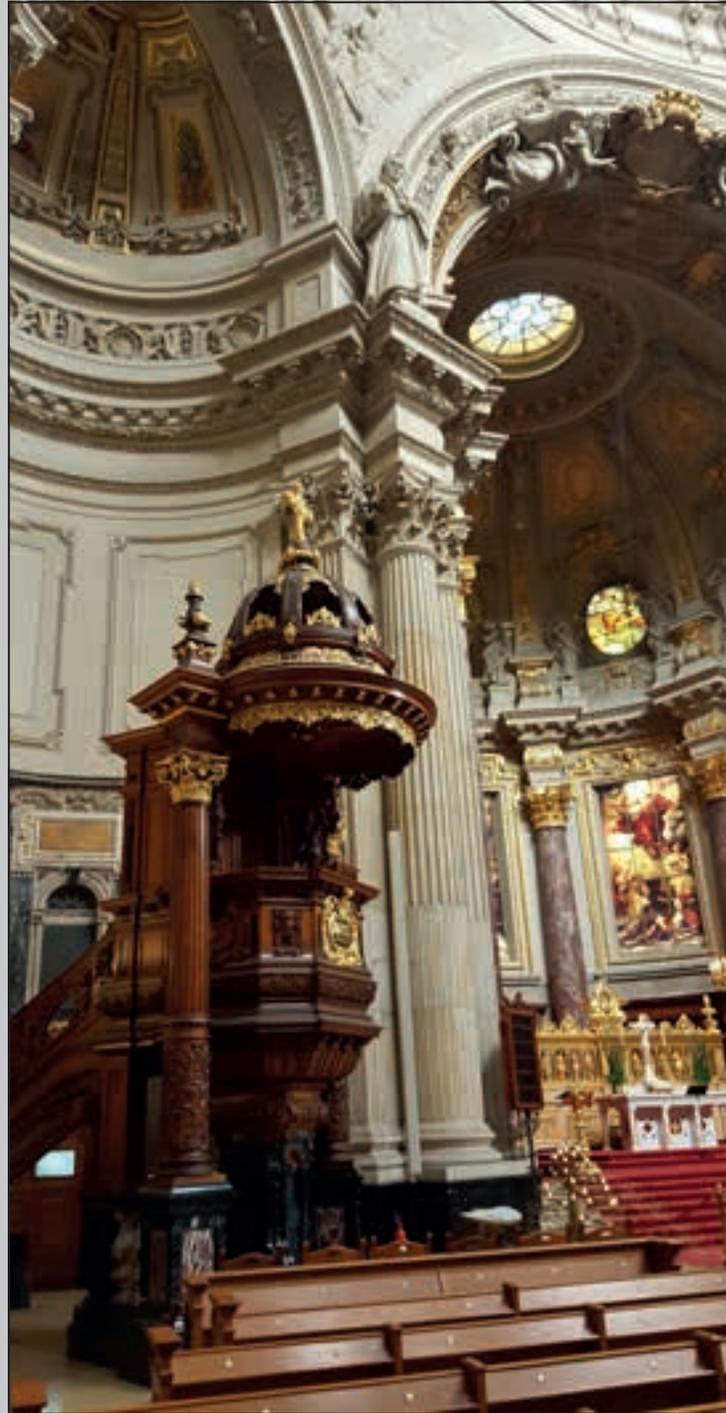
„**O**hne die Ermutigung und die großzügige Förderung durch die Stiftung Preussisches Kulturerbe hätten wir dieses umfangreiche Bauvorhaben nicht ins Auge fassen können. Ihrem leidenschaftlichen Einsatz für die Wiedererrichtung, Erhaltung und Pflege von Bauwerken preussischer Tradition ist es zu danken, dass nun an unserer Kirche als exponiertem denkmalgeschützten Baudenkmal von nationaler Bedeutung und einem Wahrzeichen Potsdams ein weiterer großer Schritt geschehen konnte, die Schäden des Zweiten Weltkrieges endgültig zu überwinden.“

So	30	6	13	20	27	3
Mo	31	7	14	21	28	4
Di	1	8	15 Mariä Himmelfahrt	22	29	5
Mi	2	9	16	23	30	6
Do	3	10	17	24	31	7
Fr	4	11	18	25	1	8
Sa	5	12	19	26	2	9

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

August 2023



Berliner Dom

„Der Dom gehört sich selbst“, so sagte uns die Dombaumeisterin. Wir stutzten. Was bedeutet das?

Die Dombaumeisterin fuhr fort: „Das bedeutet, dass die Berliner Domgemeinde im Unterschied zu allen anderen Kirchengemeinden Deutschlands 97% ihres jährlichen Etats selbst erwirtschaften muss.“

Aktuell war die Domgemeinde besonders auf Hilfe angewiesen, um die Hohenzollerngruft mit ihren Sarkophagen zu retten.

Die Hohenzollerngruft des Domes ist mit 94 Sarkophagen die wichtigste Grablege Deutschlands. Auch König Friedrich der I. hat dort seine letzte Ruhestätte gefunden. Sein Prunksarg und die 93 anderen können dort wieder besichtigt werden, wenn alle Rettungsmaßnahmen abgeschlossen sind.

Wir haben uns mit beiden Stiftungen für eine Förderung entschieden.

So	27	3	10	17	24	1
Mo	28	4	11	18	25	2
Di	29	5	12	19	26	3
Mi	30	6	13	20	27	4
Do	31	7	14	21	28	5
Fr	1	8	15	22	29	6
Sa	2	9	16	23	30	7

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

September 2023



Schlosskirche Buch

Diese barocke Schlosskirche in Berlin Buch wurde zwischen 1731 und 1736 nach den Plänen vom Architekten Friedrich Wilhelm Diterichs errichtet. Sie zählt zu den schönsten und bedeutendsten Sakralbauten in Berlin und Brandenburg. 1943 durch Brandbomben schwer beschädigt, wurde die Kirche nach dem 2. Weltkrieg teilweise mühsam wiederaufgebaut.

Aber es fehlte immer noch etwas: es ist der Turm. 2007 wurde ein Förderverein zum Wiederaufbau des Turmes gegründet. Die Finanzierung der Baukosten war nicht einfach aber letztendlich konnte die Gesamtsumme durch Sponsoren und öffentlichen Geldern aus dem Kulturhaushalt gedeckt werden.

Auch wir haben uns von der Bedeutung dieser Maßnahme überzeugt und beschlossen, den Wiederaufbau des Turmes ebenfalls zu fördern.

So	24	1 Erntedankfest	8	15	22	29
Mo	25	2	9	16	23	30
Di	26	3 Tag d. Dt. Einheit	10	17	24	31 Reformationstag
Mi	27	4	11	18	25	1
Do	28	5	12	19	26	2
Fr	29	6	13	20	27	3
Sa	30	7	14	21	28	4

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Oktober 2023



Stadtkloster Segen

Ohne diesen Turm würde sich das Gesamtbild in der Allee ungewollt nachhaltig verändern. Der Turm muss also bleiben, so könnte man kurz und treffend die Segenskirche in der Schönhauser Allee in Berlin beschreiben, wenn man das nebenstehende Bild betrachtet.

1910 wurde die Kirche nach den Architekten Dinklage und Paulus gebaut. Die Fassaden aus Sichtmauerwerk und Formziegeln mit Profilierungen, zum Teil aus Sandstein vor allem an Balkonen und Fenstergewänden geben der Fassade eine nachhaltige Wirkung.

Die Kirche steht zu recht unter Denkmalschutz. Im 2. Weltkrieg schwer beschädigt und nach 1945 nur notdürftig durch die DDR Regierung wiederaufgebaut, bleibt an vielen Stellen noch viel zu tun.

Wir waren überzeugt von den Sanierungsmaßnahmen und haben uns daran beteiligt.

So	29	5	12	19 Volkstrauertag	26 Totensonntag	3
Mo	30	6	13	20	27	4
Di	31	7	14	21	28	5
Mi	1 Allerheiligen	8	15	22 Buß- und Betttag	29	6
Do	2	9	16	23	30	7
Fr	3	10	17	24	1	8
Sa	4	11	18	25	2	9

*Stiftung Preussisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

November 2023

Wir wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.



Kleine Kirche Darsikow

Darsikow ist nur wenigen Menschen bekannt. Der Ort liegt zwischen den historischen Landschaften Prignitz und Ruppin. Diese Abgeschlossenheit macht den Reiz des Dorfes mit seiner kleinen Kirche aus.

Die Kirche wurde 1832 aus gespaltenen Felssteinen vom damaligen Gutsbesitzer, Carl Binder errichtet.

Viele Jahre wurde die Kirche, auch schon zu DDR Zeiten, nicht mehr genutzt und war dem Verfall ausgesetzt.

Um die Kirche ganz vor dem Verfall zu retten, wurde ein Förderverein gegründet, der mit viel Energie ein neues Konzept für die Kirche erarbeitete und die kulturelle Nutzung des Gebäudes in den Mittelpunkt stellte. Mit dem Sanierungskonzept konnten viele Sponsoren überzeugt werden.

Auch wir waren davon überzeugt und haben uns an den Kosten beteiligt.

So	26	3 1. Advent	10 2. Advent	17 3. Advent	24 4. Adv./Heiligabend	31 Silvester
Mo	27	4	11	18	25 1. Weihnachtstag	1
Di	28	5	12	19	26 2. Weihnachtstag	2
Mi	29	6	13	20	27	3
Do	30	7	14	21	28	4
Fr	1	8	15	22	29	5
Sa	2	9	16	23	30	6

*Stiftung Preußisches Kulturerbe
und v.-Hinckeldey-Stiftung Berlin*

www.stiftung-preussisches-kulturerbe.de

Dezember 2023

Impressum

Herausgeber

*Stiftung Preußisches Kulturerbe, Berlin und
v.-Hinckeldey-Stiftung, Berlin
c/o Gerhard Simke
Wilhelmstr. 16
13467 Berlin*

Redaktion

Gerhard Simke

Fotos

*Cornelia Felsch, auch Malerin (Deckblatt und Februar), © sevens[+]maltry, Potsdam, (März, April und Juli)
Ulrike Laubsch (März, Foto unten rechts), Paul Pribbernow (Mai, Foto oben rechts)
Günther Grundmann, 1937 (Juni, Foto unten links), Horst Paschek (August und September)
Ali Zech (November), Archiv Stiftung Preußisches Kulturerbe
Herzlichen Dank für die uns von den Förderprojekten bereitgestellten Fotos!*

Gestaltung und Produktionsbetreuung

*Horst Paschek
Christian Borup*

Druck und buchbinderische Verarbeitung

Druckerei Wolf, Bonn

Urhebervermerk

*Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck und Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung und Zustimmung der Herausgeber.
Unverkäuflich, Verkauf und Handel werden strafrechtlich verfolgt.*